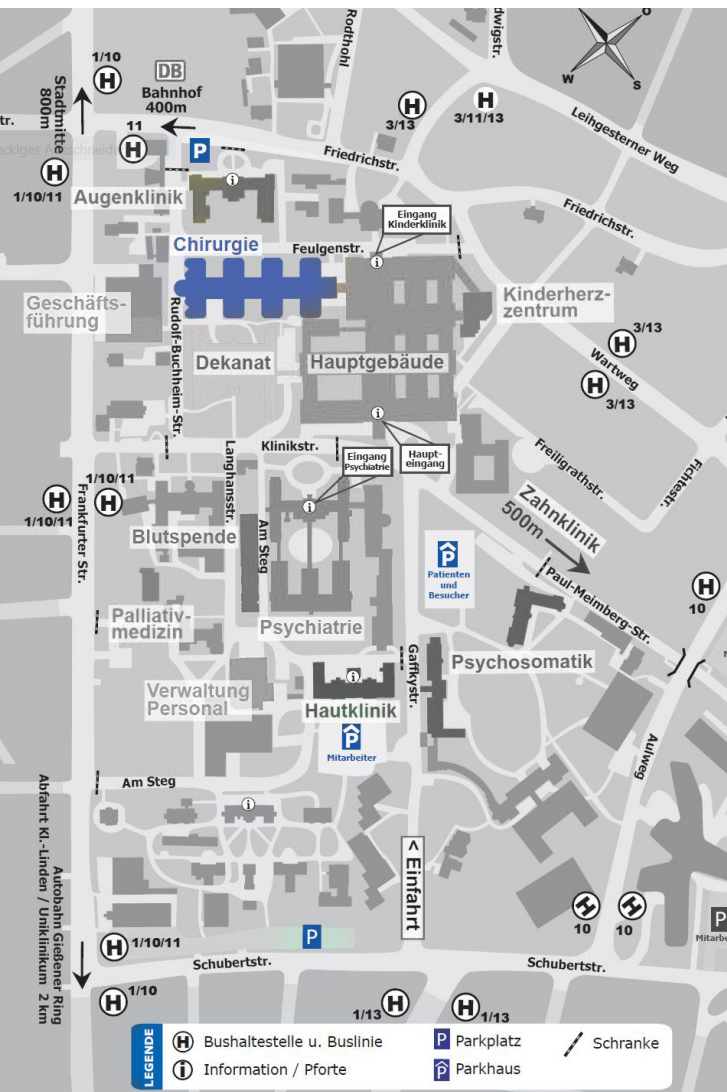


Anfahrt

Hörsaal der Chirurgie
Rudolf-Buchheim-Straße 7
35392 Gießen



Lagepläne zum UKGM finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.ukgm.de/lageplan>



Kontakt

Frau Melanie Kisignácz

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
des Universitätsklinikums Gießen und Marburg GmbH
Standort Gießen

Friedrichstraße 28 · 35392 Gießen

☎ 0641-985-45623

📠 0641-985-45629

✉ melanie.kisignacz@psycho.med.uni-giessen.de

Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Zertifizierung wird beantragt. Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie herzlich zu einer Diskussion bei einem kleinen Imbiss im Foyer der Chirurgie ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung oder der Referentinnen und Referenten. Die Durchführung der Veranstaltung wird vollständig durch den Veranstalter getragen; ein externes Sponsoring findet nicht statt. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf ca. 1.200 €.

22. JANUAR 2025

18.30 BIS 20.00 UHR

EINLADUNG ZUM VORTRAG

“Kindheitstraumatisierung und ihre Folgen - zur Behandlung von komplex traumatisierten Patientinnen und Patienten“

PD Dr. med. Wolfgang Wöller



Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapie

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

UKGM
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

zahlreiche erwachsene Patientinnen und Patienten haben in ihrer Kindheit schwere Formen von Vernachlässigung, Gewalt und sexualisierter Gewalt erlebt. Diese Erfahrungen beeinträchtigen sowohl die psychische als auch die körperliche Entwicklung. Als Erwachsene begegnen uns diese Menschen oftmals mit schweren Selbstwertkrisen, erheblichen Störungen der Emotionsregulation und Beziehungsstörungen, aber auch mit Schmerzstörungen oder chronischen körperlichen Erkrankungen. Die Symptome gehen weit über die Symptomatik der Posttraumatischen Belastungsstörung hinaus. Das veranlasste die WHO, im ICD-11 die Diagnose der Komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung im Erwachsenenalter neu aufzunehmen.

Was wissen wir über die Zusammenhänge und dieses Störungsbild? Wie sieht eine psychodynamische, psychotherapeutische Behandlung dieser Patientinnen und Patienten aus? Fragen, denen wir in der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie an der JLU in einer großen Multicenterstudie nachgegangen sind.

Auf unserer Veranstaltung möchten wir über aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse informieren und praxisnahe Wege der psychotherapeutischen und psychosomatischen Behandlungen aufzeigen. Wir laden Sie herzlich ein, dies mit uns zu diskutieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um anschließend bei einem kleinen Imbiss mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Johannes Kruse
Direktor der Klinik



Dr. med. Sabine Hauptmann
Leitende Oberärztin

MITTWOCH
22. JANUAR 2025

18.30 BIS 20.00 UHR

PROGRAMM

Begrüßung und aktuelle Entwicklungen in der Klinik

Prof. Dr. med. Johannes Kruse

Komplexe posttraumatische Belastungs- störung und epistemisches Vertrauen

Dr. phil. Dipl.-Psych. Hanna Kampling

Kindheitstraumatisierung und ihre Folgen - zur Behandlung von komplex traumatisierten Patientinnen und Patienten

PD Dr. med. Wolfgang Wöllner

VERANSTALTER

**Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie der UKGM GmbH
Standort Gießen**

VERANSTALTUNGSORT

**Hörsaal der Chirurgie
Rudolf-Buchheim-Straße 7
35392 Gießen**

Informationen zur Klinik

Die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie in Gießen gehört zu den traditionsreichsten Universitätskliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Deutschland. Wir bieten stationäre Einheiten, tagesklinische Behandlungsplätze, eine allgemeine Ambulanz, Spezialambulanzen, prä- und poststationäre ambulante Therapieangebote im Rahmen unserer Institutsambulanz sowie einen Konsiliar- und Liaisondienst, der von den Patientinnen und Patienten anderer Kliniken unseres Universitätsklinikums in Anspruch genommen werden kann. Unsere Patientinnen und Patienten erhalten ein individuell abgestimmtes Therapiekonzept, das sowohl körperliche als auch seelische Leiden gleichzeitig berücksichtigt.

Schwerpunkte unserer klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit liegen in der Therapie von Menschen mit psychosomatischen Störungen, funktionellen körperlichen Beschwerden, insbesondere somatoformen Schmerzstörungen, primär körperlichen Erkrankungen mit begleitenden psychischen Beschwerden (z. B. bei Krebserkrankungen und Diabetes), Lebenskrisen (z. B. Erkrankungen infolge von Burnout), Depressionen, Angststörungen, Essstörungen und Traumafolgestörungen.



**Besuchen Sie uns auch
auf unserer Webseite**

www.ukgm.de/ugj_pso